

Ich bin 1973 in Lauter/Erzgebirge geboren und verbrachte dort meine Kindheit und Jugend. Nach Stationen in Schneeberg und Zwickau lebte ich 14 Jahre im Ausland (Schweiz, Norwegen und England). Ende 2012 kehrte ich nach Deutschland zurück und lebe zur Zeit in Dresden. Hier widme ich mich dem Umsetzen freier fotografischer Projekte.



Als freischaffende Fotografin konzentriere ich mich auf Fine-Art und experimentelle Fotografie. Meine Leidenschaft ist es die Stimmung einer Szene oder die Essenz einer Sache bildlich festzuhalten. Dabei habe ich über die Jahre meinen eigenen Stil gefunden, welcher die Schönheit der Natur festhält, aber auch surreale und dokumentarische Aspekte aufgreift.

Meine Arbeiten waren in Ausstellungen in Brighton, Toronto und Dresden zu sehen. In Dresden hatte ich mehrere Solo-Ausstellungen. Meine Fotografien sind in Privatsammlungen, öffentlichen Räumen und Kunstkatalogen vertreten. Einige Bilder wurden in verschiedenen internationalen Publikation veröffentlicht, darunter das „1x.com Year Book“.

Als Mitbegründerin der Art-for-Cancer Group half ich von 2008 bis 2011 mit, ein Netzwerk von Künstlern aufzubauen, die einen Teil ihrer Erlöse an Krebshilfen spenden. Zu der Gruppe gehören über dreihundert Mitglieder weltweit.

Im Dezember 2014 erschien beim Mitteldeutschen Verlag ein Fotobuch zu meiner Serie „Dresden in Schwarzweiss“.

Ich bin Gründungsmitglied des „Forum für zeitgenössische Fotografie Dresden“.

„Dorit Fuhg ist eine begnadete Lichtbildkünstlerin, wenn es darum geht Stimmungen und Atmosphären einzufangen. Zuweilen wird man an Film-Stills berühmter Klassiker bspw. an David Lynchs Lost Highway oder an Jarmushs Rumble Fish erinnert. Ihre Arbeiten wirken samten, manchmal neurotisch und vermitteln, zugleich einen Eindruck von Geborgenheit.“

Stephan Franck,
Kunsthistoriker/
Creative Consultant